

# Stollen und Bergwerke in der Gemarkung Emmerzhausen

Am Sonntag, dem 24. Mai 2009, haben Jörg Czerwionke und Marc Rosenkranz versucht, die unten aufgeführten Mutungen aus dem "Lexikon über Mutungen und Verleihungen von Grubenfeldern im Kreis Altenkirchen/WW" anhand der Karte "Verlauf der geplanten Bahn Daaden-Fehl-Ritzhausen"<sup>1</sup> zu bestimmen.

## Adolphsburg

1921 - 811	Brk (Braunkohle)	Mutung	02.05.1921
		Erstverleihung	28.09.1921

An Gewerkschaft „Adolphsburg“ zu Neunkhausen

## Bergmannshoffnung<sup>2</sup>

1921 - 688	Fe (Eisen)	Mutung	11.08.1920
		Erstverleihung	30.07.1921

An Bochumer Verein für Bergbau & Gussstahlfabrikation zu Bochum.

## Demmerzeche

1874 - 21	Fe (Eisen)	Mutung <sup>3</sup>	11.12.1872
-----------	------------	---------------------	------------

An Bergleute Engel Demmer zu Emmerzhausen, Gerlach Schneider zu Biersdorf, Wilhelm Weber zu Biersdorf, Carl Schneider und Julius Brand zu Daaden, Heinrich Nickol zu Emmerzhausen und Daniel Haubrich zu Niederdreisbach.

## Ferdinandsglück

1873 - 1162	Fe (Eisen)	Mutung	10.04.1873
-------------	------------	--------	------------

An Bergwerksdirektor Karl Biebricher zu Diez.

## Grünwald

1870 - 866	Fe (Eisen)	Mutung	02.05.1870
		Erstverleihung	17.08.1870

An Kaufmann Bernhard Müller zu Köln.

## Heinrichsseggen 6

1940 - 130	Fe (Eisen)	Mutung	17.02.1939
------------	------------	--------	------------

An Sieg-Lahn Bergbau GmbH zu Gießen.

## Karl

1932 - 424	Fe (Eisen)	Mutung	18.12.1931
		Erstverleihung	15.08.1932

An Bergbau & Hütten AG Friedrichshütte zu Herdorf.

## Karlsgang

1937 - 368	Fe (Eisen)	Mutung	08.10.1936
------------	------------	--------	------------

An Sieg-Lahn Bergbau GmbH zu Gießen.

## Maximilian

1937 - 368	Fe (Eisen)	Mutung	08.10.1936
		Erstverleihung	14.07.1937 <sup>4</sup>

An Sieg-Lahn Bergbau GmbH zu Gießen.

<sup>1</sup> Vor dem 1. Weltkrieg wurden die Pläne zum Bau der Bahnlinie aufgegeben. Daher ist zu vermuten, dass die Karte aus der Zeit vor 1914 stammt. Danach eingetragene Mutungen und Verleihungen finden sich in der Karte nicht wieder.

<sup>2</sup> Gemarkung Emmerzhausen-Wahlbach

<sup>3</sup> Eine Mutung war bis ins 19. Jahrhundert ein Antrag eines bergbauwilligen Unternehmers (auch Muter genannt) bei einer Bergbaubehörde auf die Bewilligung einer Genehmigung zum Bergbau (Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)).

<sup>4</sup> In den Lexikonunterlagen steht die Jahreszahl 1837, da dies nicht sein kann, wurde die Zahl auf 1937 abgeändert.

### **Neue Landeskrone**

1866 - 1292	Pb (Blei), Cu (Kupfer)	Erstverleihung	07.07.1845
		Umwandlung	31.03.1866
		Neuverleihung	19.10.1866

An Gewerkschaft „Neue Landeskrone“, Repr. Daniel Schweitzer zu Daaden.

### **Neue Landeskrone I**

1890 - 993	Ni (Nickel)	Mutung	08.05.1890
------------	-------------	--------	------------

An Gewerkschaft „Neue Landeskrone“ bei Emmerzhausen.

### **Neue Landeskrone II**

1890 - 993	Ni (Nickel)	Mutung	08.05.1890
		Erstverleihung	26.09.1890

An Gewerkschaft „Neue Landeskrone“ bei Emmerzhausen.

### **Regulatus**

1874 - 201	Fe (Eisen)	Mutung	13.10.1873
		Erstverleihung	07.01.1874

An Gewerkschaft „Zur schönen Aussicht“.

### **Reichskrone**

1885 - 565	Zn (Zink)	Mutung	24.02.1885
		Erstverleihung	24.07.1885

An Bergwerksbesitzer Eduard Spieß, Steiger Heinrich Gudelius, Landwirt Otto Wecker, Lehrer Heinrich Steuber alle zu Achenbach, Lederfarbrikant Wilhelm Faust zu Freudenberg, Landwirt Ferdinand Hummel<sup>5</sup> zu Emmerzhausen und der Gewerkschaft „Neue Landeskrone“<sup>6</sup> bei Emmerzhausen.

### **Schöne Aussicht**

1866 - 1290	Fe (Eisen)	Erstverleihung	12.06.1858
		Umwandlung	30.07.1866
		Neuverleihung	19.10.1866

An Gewerkschaft „Zur schönen Aussicht“, Vorstand Wilhelm Schönfelder und Wilhelm Reifenrath zu Herdorf.

### **Silvester 2**

1937 - 555	Fe (Eisen)	Mutung	28.04.1937
------------	------------	--------	------------

An Sieg-Lahn Bergbau GmbH zu Gießen.

### **Silvester 3**

1937 - 555	Fe (Eisen)	Mutung	31.12.1936
		Erstverleihung	14.10.1937

An Sieg-Lahn Bergbau GmbH zu Gießen.

### **Stahlberg<sup>7</sup>**

1873 - 896	Fe (Eisen)	Mutung	17.10.1872
------------	------------	--------	------------

An Bergwerksdirektor Oskar Bilharz zu Moresnet bei Aachen.

### **Stahlberg I**

1873 - 896	Fe (Eisen)	Mutung	23.11.1872
------------	------------	--------	------------

An Bergwerksdirektor Oskar Bilharz zu Moresnet bei Aachen.

### **Stahlberg II**

1873 - 896	Fe (Eisen)	Mutung	23.11.1872
------------	------------	--------	------------

An Bergwerksdirektor Oskar Bilharz zu Moresnet bei Aachen.

### **Stahlberg III**

---

<sup>5</sup> Tochter ist Pauline Hummel, die spätere Frau von Lehrer Peter Hoffmann.

<sup>6</sup> Das „Reichskrone“ und „Neue Landeskrone“ in unmittelbarer Nähe zueinander gelegen haben müssen, erklärt sich neben der Lage auf der Karte auch dadurch, dass die Gewerkschaft schon fünf Jahre vor der eigentlichen Grube Landeskrone in den Akten in Erscheinung tritt.

<sup>7</sup> Gemarkung Emmerzhausen-Daaden-Mauden (gilt auch für die anderen Stahlberg-Mutungen)

1873 - 896	Fe (Eisen)	Mutung	26.11.1872
		Erstverleihung	26.06.1873

An Bergwerksdirektor Oskar Bilharz zu Moresnet bei Aachen.

### Treue Brüderschaft

1874 - 21	Fe (Eisen)	Mutung	11.12.1872
		Erstverleihung	11.12.1873

An Bergleute Engel Demmer<sup>8</sup> zu Emmerzhausen, Gerlach Schneider zu Biersdorf, Wilhelm Weber zu Biersdorf, Carl Schneider und Julius Brand zu Daaden, Heinrich Nickol zu Emmerzhausen und Daniel Haubrich zu Niederdreisbach.

### Wahlbach 4<sup>9</sup>

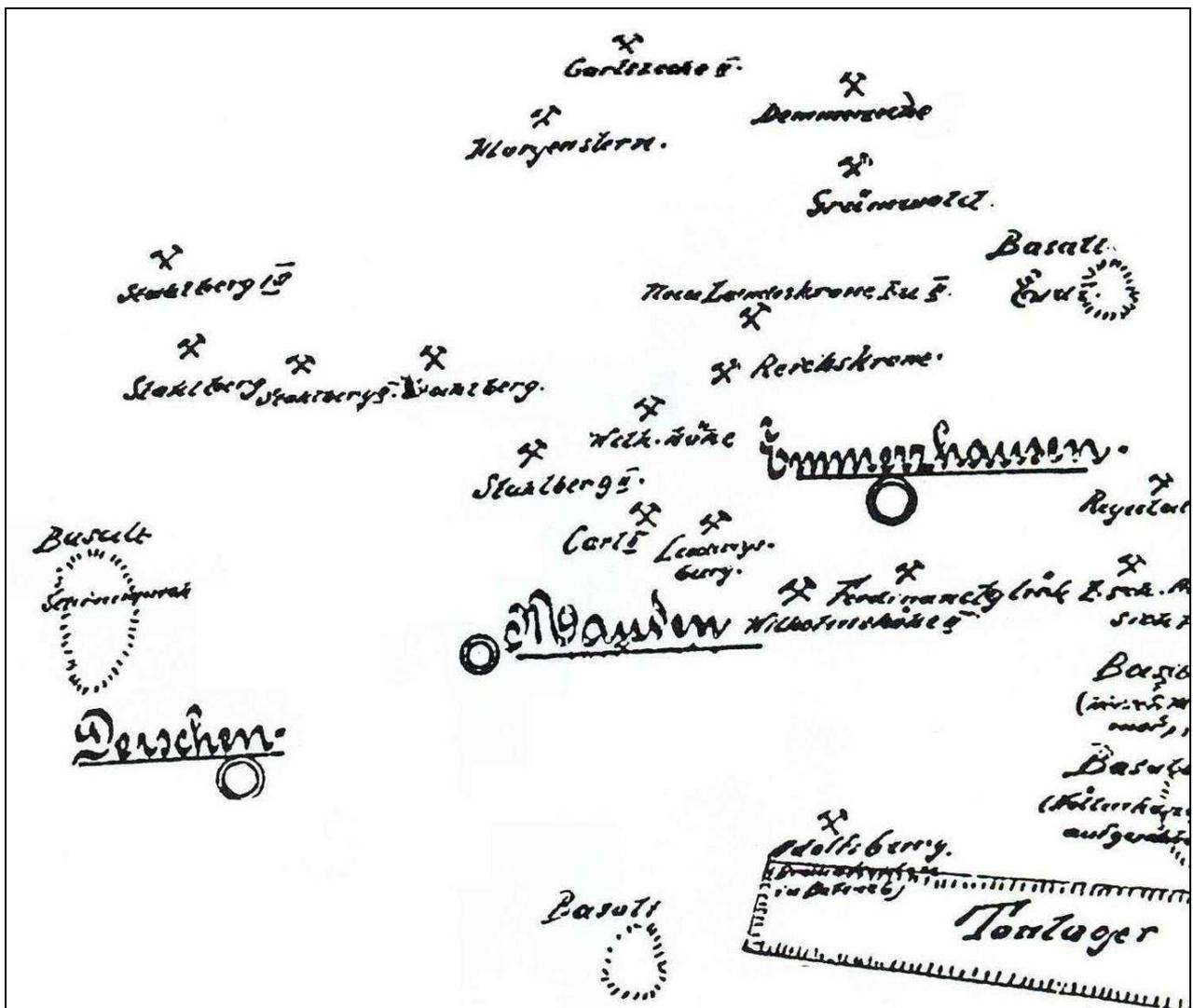
1922 - 852	Fe (Eisen)	Mutung	24.10.1921
		Erstverleihung	30.09.1922

An Bochumer Verein für Bergbau & Gussstahlfabrikation zu Bochum.

### Wilhelmshöhe III

1873 - 1162	Fe (Eisen)	Mutung	10.04.1873
		Erstverleihung	12.09.1873

An Bergwerksdirektor Karl Biebricher zu Diez.



Übersichtskarte - vermutlich aus der Zeit vor 1914.

<sup>8</sup> Engel Demmer hatte einen Sohn, der Ferdinand hieß. Dieser hatte zusammen mit Lina Demmer neun Kinder (zwei Söhne und sieben Töchter). Unter anderem Gertrud Demmer, Mutter von Annegret Hoppe (geb. Trippler), sowie Minna Demmer, Mutter von Ruth Stähler (geb. Blecker). Das „Demmerhaus“ befindet sich in der Gartenstraße.

<sup>9</sup> Gemarkung Wahlbach-Daaden-Emmerzhausen

# Ergänzende Informationen und Fotos

Grubennamen in Klammern geben an, in welchem Betrieb die jeweilige Grube konsolidiert (zusammengefasst) war.

(\*) kennzeichnet die erste Erwähnung oder Konsolidation

(+) die Stilllegung des Bergwerks

- **Adolpshsburg**, Emmerzhausen  
Förderung von Braunkohle; \* 1847, + 1872
- **König Friedrich**, Emmerzhausen (Neue Landeskrone)  
Förderung von Kupfer, Blei und Nickel; \* 1850, + 1894
- **Landesglück**, Emmerzhausen (Neue Landeskrone)  
Förderung von Kupfer, Blei und Nickel; \* 1850, + 1894
- **Landessegen**, Emmerzhausen (Neue Landeskrone)  
Förderung von Kupfer, Blei und Nickel; \* 1850, + 1894
- **Neue Landeskrone**, Emmerzhausen  
Förderung von Kupfer, Blei und Nickel; \* 1850, + 1894



Die Grube "Adolpshsburg" auf dem "Stegskopf".



Der Förderschacht der "Adolpshsburg" (2009).



Schachtreste von "Neue Landeskrone" (2007).



Mauerreste der Grube "Neue Landeskrone" (2005).

Quelle: Norbert Langenbach, "Lexikon über Mutungen und Verleihungen von Grubenfeldern im Kreis Altenkirchen/WW", 1998, Seite 126 ff (Freigabe zur Veröffentlichung wurde durch Marianne Langenbach erteilt).

Fotos: Archiv Marc Rosenkranz, Emmerzhausen